



## Es passiert so viel in der Welt – wie damit umgehen?

Am 9. Januar stand die Schweiz einen Moment still. Unzählige Menschen gedachten an verschiedenen Orten der Opfer der Ereignisse der Silvesternacht in Crans-Montana. Die Betroffenheit war echt und die Sprachlosigkeit war gross.

In der Kirche Seeberg entzündeten wir 40 Kerzen und gedachten der Opfer. Eine Frau aus dem Dorf kam spontan mit ihrem Alphorn in die Kirche und spielte verschiedene Stücke. Wenn Worte fehlen – dann kann eine Melodie sprechen.

Es passiert so viel in der Welt und wir hätten täglich Grund einen Trauertag einzuhalten und inne zu halten. Aber kämen wir dann als Menschen und Gemeinschaft überhaupt noch aus dem ganzen Leid und Elend, das überall herrscht, heraus?

Informationen über Ereignisse und das Weltgeschehen hole ich mir vor allem am Radio und in der Zeitung. Die Nachrichten am Fernseher sehe ich mir in der Regel nicht an. Das ist ein Entscheid, den ich vor Jahren gefällt habe, als unsere Kinder noch klein waren. Sie sollten diesen sehr oft verstörenden Bildern nicht ausgesetzt werden. Darum blieb der Fernseher zu den Hauptzeiten der Nachrichten ausgeschaltet. In der Folge stelle ich mir Ereignisse, von denen ich am Radio oder in der Zeitung höre bzw. lese gerade so schlimm vor, wie ich es ertragen kann. Die Kraft der Bilder und vor allem bewegter Bilder ist nicht zu unterschätzen. Und die gesehenen Filmsequenzen wirken nach.

Nun will ich nicht auf Kulturpessimismus und Weltuntergangsstimmung machen. Auch wenn zur Zeit auf der Welt einiges im Argen liegt und wir noch nicht wissen, was uns alles im noch jungen, neuen Jahr



Moment der Erinnerung am 9. Januar 2026 in der Kirche Seeberg

erwartet. Was geschehen wird, können wir als Einzelperson wohl kaum beeinflussen. Wir können aber entscheiden, wie wir damit umgehen wollen. Wie wollen wir mit der ganzen Nachrichtenflut umgehen? Was wollen wir uns ansehen, anhören und an uns heranlassen? Diese Fragen muss jede und jeder für sich selber entscheiden und anwenden.

Hilfreich war für mich eine Geschichte, die man dem griechischen Philosophen Sokrates zuschreibt. Von ihm existieren keine überlieferten Texte. Aus Erzählungen seiner Schüler lassen sich aber Rückschlüsse ziehen.

So auch mit der Geschichte der drei Siebe.

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte:

«Höre, Sokrates, das muss ich dir erzählen!»

«Halte ein!» unterbrach ihn der Weise, «hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?»

«Drei Siebe?», fragte der andere voller Verwunderung.

«Ja, guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht:

Das erste ist die **Wahrheit**. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?»

«Nein, ich hörte es erzählen und ...»

«So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der **Güte**. Ist das, was du mir erzählen willst gut?»

Zögernd sagte der andere: «Nein, im Gegenteil ...»

«Hm», unterbrach ihn der Weise, «so lasst uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es **notwendig**, dass du mir das erzählst?»

«Notwendig nun gerade nicht ...»

«Also», sagte lächelnd der Weise, «wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.»

Sokrates lebte vor über 2400 Jahren und er kannte die elektronischen Medien noch nicht.

Er müsste die Siebe heute etwas anders benennen.

Statt beim ersten Sieb zu fragen, ob

es wahr ist, würde er fragen: «Woher hast du diese Information? Hast du das aus den sozialen Medien oder von einer Homepage, deren Betreiber zu kennst – oder weltanschaulich verorten kannst?»

Das zweite Sieb wäre dann: «Wer hat dir die Information mitgeteilt und warum hat er das gemacht. Will der dir etwas verkaufen, oder verdient er dank deinen Clicks Werbegelder?»

Und das dritte Sieb würde die Frage von der anderen Seite stellen: «Tut es mir gut, wenn ich das weiss oder nimmt es mir Kraft und blockiert meine Aufmerksamkeit?»

Bei unzähligen Nachrichten muss ich mich auch fragen dürfen: «Was hat diese Nachricht für einen Einfluss auf mein Leben?» «Ändert sich etwas in meinem Leben, wenn ich dieses oder jenes weiss?»

Verstehen Sie mich richtig: Ich meine nicht, dass uns die Ereignisse in der Welt egal sein sollten und dass wir uns einfach abschotten sollten. Aber vor lauter Push-Informationen und Überalles-in-der-Welt-informiert-sein, vergessen wir in unserer nächsten Umgebung hinzusehen oder nachzufragen, ob jemand unsere Hilfe braucht.

Vielleicht muss man konsequenterweise in gewissen Momenten den Fernsehkanal wechseln oder die «Automatische Benachrichtigung» auf dem Handy ausschalten, damit die Aufmerksamkeit wieder mehr unseren Nächsten gelten kann.

**Pfr. Rolf Weber, Seeberg**

### Koppigen

#### Nachmittag für Senior:innen

Der nächste Seniorennachmittag findet im Saal des Wohn- und Pflegeheims statt. Am Mittwoch, 4. Februar um 14.00 Uhr mit Musik aus den 60er Jahren und einer Geschichte. Herzlich willkommen!

Seite 14

### Seeberg

#### Konzert

Am Samstag, 21. Februar um 20.00 Uhr und am Sonntag, 22. Februar um 16.00 Uhr gastiert der Gospelworkshop der Landfrauen in der Kirche Seeberg. Eintritt frei, Kollekte

Seite 15

### Wynigen

#### Kasperlitheater

Im Anschluss an das Suppenessen im Uhlmannhaus vom 21. Februar wird das Kasperlistück «D Buuchwehprinzessin» aufgeführt.

Seite 16

### Impressum

«Dreiblatt»  
Gemeindeseiten der Kirchgemeinden Koppigen, Seeberg und Wynigen  
Auflage: 3'300 Exemplare

**Redaktion und Layout:**  
Rita Affolter, Koppigen

**Redaktionsteam:**  
Christine Friderich, Koppigen  
Rolf Weber, Seeberg  
Gian-Enrico Rossi, Wynigen

**Kontakt:**  
Reformierte Kirchgemeinde Koppigen  
«Dreiblatt», Kirchgasse 4, 3425 Koppigen  
Tel. 079 921 49 87,  
sekretariat@kirchekoppigen.ch

### Tipp

**DREIBLATT** – Weltgebetstag

Kirchgemeinden, Koppigen, Wynigen, Seeberg – wir feiern gemeinsam

«Ich will euch stärken, kommt!»

Freitag, 6. März 2026  
19.30 Uhr

Nigeria

Kirche Koppigen

Herzlich willkommen!





Alchenstorf, Koppigen, Hellsau, Höchstetten, Willadingen  
www.kirchekoppigen.ch  
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Koppigen  
Kirchgasse 4  
3425 Koppigen

**Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus:**  
**Pfr. Pius Bichsel**  
Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach  
Tel. 062 922 23 10  
pius.bichsel@kirchekoppigen.ch

**Präsidium:**  
**Daniela Lehmann**, Tel. 062 968 02 78  
daniela.lehmann@kirchekoppigen.ch

**Verwaltung/Redaktion/Reservationen:**  
**Rita Affolter**, Tel. 079 921 49 87  
sekretariat@kirchekoppigen.ch

**Sigristin:**  
**Vreni Wälchli**, Tel. 079 736 96 79

**Pfarrämter:**  
**Pfr. Ronny Künzi**  
Kirchgasse 2, 3425 Koppigen  
Tel. 034 413 22 40  
ronny.kuenzi@kirchekoppigen.ch

**Pfrn. Christine Friderich**  
Kirchgasse 4, 3425 Koppigen  
Tel. 076 224 48 41  
christine.friderich@kirchekoppigen.ch

| Gottesdienste & Veranstaltungen |     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
|---------------------------------|-----|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Februar                         |     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
| So                              | 1.  |       | kein Gottesdienst, siehe Seeberg, Wynigen                                                                                                                                                                                                                           |  |
| Mi                              | 4.  | 14.00 | <b>Nachmittag für Senior:innen</b> im Saal des Wohn- und Pflegeheims St. Niklaus, s. unten                                                                                                                                                                          |  |
| Sa                              | 7.  | 14.30 | <b>Koppiger Kinotag</b> mit dem Familienträff <b>Der Grüffelo</b> (2011) und <b>Das Grüffelokind</b> (2013) je 25 Min., ab 3 Jahren in Begleitung. <b>Anmeldung</b> für alle Filme auf <a href="http://www.familientraeff.ch">www.familientraeff.ch</a> , s. rechts |  |
|                                 |     | 17.00 | <b>Paddington</b> (2014) – 95 Min. (plus Pause), ab 8 Jahren, s.rechts                                                                                                                                                                                              |  |
|                                 |     | 19.30 | <b>En fanfare. Die leisen und die grossen Töne (2024)</b> , für Erwachsene, s. rechts                                                                                                                                                                               |  |
| So                              | 8.  | 9.30  | <b>Gottesdienst</b> , Pfr. Ronny Künzi, anschliessend Kirchenkaffee                                                                                                                                                                                                 |  |
| Di                              | 10. | 12.00 | <b>«aktiv»: Besichtigung Schaukarderei</b> Grädel in Huttwil, Anmeldung bis am 31. Januar, s. unten                                                                                                                                                                 |  |
| Mi                              | 11. | 14.00 | <b>Lismi-Träff</b> im Aufenthaltsraum Schwärzere 16, Koppigen                                                                                                                                                                                                       |  |
| Sa                              | 14. | 8.00  | <b>Morgengebet</b> im Kirchgemeindehaus                                                                                                                                                                                                                             |  |
| So                              | 15. | 9.30  | <b>Kirchensonntag</b> zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» mit Änni Keller und Bea Schütz                                                                                                                                                                          |  |
| Di                              | 17. | 19.00 | <b>Gebet für den Frieden</b> in der Kirche, Pfr. Christine Friderich                                                                                                                                                                                                |  |
| So                              | 22. |       | kein Gottesdienst, siehe Seeberg, Wynigen                                                                                                                                                                                                                           |  |
| Sa                              | 28. | 8.00  | <b>Morgengebet</b> im Kirchgemeindehaus                                                                                                                                                                                                                             |  |
| März                            |     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
| So                              | 1.  | 9.30  | <b>Abschieds- und Begrüssungsgottesdienst</b> mit Verabschiedung von Pfrn. Christine Friderich und Begrüssung von Kirchgemeinderätin Corinne Studer und Pfr. Gian-Enrico Rossi                                                                                      |  |

**Seniorinnen und Senioren**

**Nachmittag für Seniorinnen und Senioren** (ab dem AHV-Alter)

**Mittwoch, 4. Februar 2026, 14.00 Uhr,**  
im Saal des Wohn- und Pflegeheims St. Niklaus.

Mit Melodien aus den 60er-Jahren und der Geschichte «Dürzug», erzählt von Sabine Bärtschi, mit Pfrn. Christine Friderich, im Anschluss wird ein feines Zvieri offeriert.

**Mittagessen für Seniorinnen und Senioren** im Kirchgemeindehaus

**Freitag, 6. März 2026, 12.00 Uhr**  
mit einem Menu gekocht von Peter Albrecht und Team.  
Anmeldung bis am 27. Februar an Susann Affolter,  
034 413 01 80 (abends oder auf Beantworter sprechen)

**«aktiv»**

**Besichtigung «Schaukarderei», Huttwil**

**Dienstag, 10. Februar 2025,**  
**12.05 Uhr – 17.45 Uhr** (inkl. An- und Rückreise mit ÖV)

Führung durch den Betrieb, in dem Wolle von Schafen, Alpakas, Kamelen u.a. gewaschen und zu verschiedensten Produkten verarbeitet wird. Anschliessend Rundgang durch den Laden, in welchem die hochwertigen Wollprodukte gekauft werden können. Für alle Interessierten.

Anmeldung bis am 30. Januar, an: Elisabeth Rechsteiner, 034 413 19 07 oder 079 504 80 44 / [e.rechsteiner@bluewin.ch](mailto:e.rechsteiner@bluewin.ch);  
Kosten: Bahn- und Busfahrten Gruppenpreis, hin- und retour CHF 14.60 plus Anteil für die Führung ca. CHF 2.-

**Neue Vertretung in der Kantonalen Synode**

Seit dem 1. November 2025 gehört Walter Steck, Koppigen der Kantonalen Synode an. Er ersetzt Marlies Schenk, die künftig den Sitz für ihre Wohn-Kirchgemeinde Heimiswil und Wynigen inne hat. Walter Steck bringt langjährige Erfahrung und Engagement für die Belange der Kirchgemeinden mit. Wir danken Marlies Schenk für Ihren Einsatz für die Kirche Koppigen und wünschen Walter Steck viel Freude im Amt. Kirchgemeinderat und Pfarrteam

**NEU!**

**WhatsApp Kanal Kirche Koppigen News**



| Kollekten Aug. bis Nov. 2025 |  |        |
|------------------------------|--|--------|
| August                       |  |        |
| 3. Blaues Kreuz              |  | 162.10 |
| 10. Familiennotruf           |  | 157.90 |
| 17. Ärzte ohne Grenzen       |  | 444.95 |
| 29. Bibelsonntag             |  | 122.15 |
| September                    |  |        |
| 7. Oeku                      |  | 124.90 |
| 21. Bettagskollekte          |  | 245.00 |
| 28. Cartons du Coeur Biel    |  | 117.00 |
| Oktober                      |  |        |
| 19. Stiftung Theodora        |  | 157.75 |
| 26. Waldenserhilfe           |  | 141.00 |
| November                     |  |        |
| 9. Visionssonntag            |  | 101.00 |
| 14. Ostmission               |  | 133.00 |
| 23. mpdEO,                   |  |        |
| Hasle-Rüegsau                |  | 529.50 |
| 30. Firstresponder.be        |  | 327.50 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Amtswochen**

**Bis am 7. Februar**  
Pfr. Pius Bichsel, 062 922 23 10 oder 079 574 66 09

**8. bis 21. Februar**  
Pfr. Ronny Künzi, 034 413 22 40 oder 079 750 15 80

**22. bis 28. Februar**  
Pfr. Pius Bichsel, 062 922 23 10 oder 079 574 66 09

**Amtshandlungen**

**Taufen**

7. September  
**Jules Bernhard**, Sohn von Simon und Rahel Bernhard, Alchenstorf

21. September  
**Luisa Loosli**, Tochter von Rinaldo und Michèle Loosli, Koppigen

30. November  
**Ria Bürki**, Tochter von Philippe und Larissa Bürki, Koppigen

**Yaelle Reidhaar**, Tochter von Dominic Reidhaar und Rahel Sahner

**Abdankungen**

3. Dezember  
**Maria Morgenthaler-Suppan**, Alchenstorf, geb. 1929

9. Dezember  
**Bethli Kummer-Reinmann**, Höchstetten, geb. 1929

**Trauung**

1. November  
**Fabian & Rahel Kaderli** geb. Käser, Alchenstorf

**Weltgebetstag – Freitag, 6. März**

Am Freitag, 6. März laden das Vorbereitungsteam und Pfarrerin Christine Friderich zum Weltgebetstag in die Kirche Koppigen ein. Die Liturgie stammt in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria und steht unter dem Motto: «Ich will euch stärken, kommt!», anschliessend Apéro. Siehe auch Seite 1



Wir suchen **per 1. Januar 2027**

**eine/n Kirchenchorleiter/in 13%**

Der Kirchenchor Koppigen mit 30 Sängerinnen und Sängern ist motiviert, mit Begeisterung und Freude sowohl kirchliche als auch weltliche Werke einzustudieren und aufzuführen. Auch das gesellige Miteinander wird geschätzt und gepflegt.

**Aufgaben Kirchenchorleiter/in**

- wöchentliche Chorproben am Mittwoch (ca. 40 pro Jahr)
- Mitgestaltung von Gottesdiensten und anderen Anlässen (6-10 pro Jahr)
- ein Jahreskonzert durchführen; mit Gastsänger/innen und Instrumentalisten
- Mitarbeit im Vorstand und Erstellung des Jahresprogramms

**Sie bringen mit**

- fundierte musikalische Grundausbildung
  - Abschluss an einer Musikhochschule
  - Ausbildung in Chorleitung
- eine offene, kreative und motivierte Grundhaltung
- organisatorische Fähigkeiten und gutes Netzwerk

**Wir bieten an**

- eine vielseitige Tätigkeit mit viel gestalterischer Freiheit
- Offenheit für die Entwicklung neuer Projekte
- konstruktive Zusammenarbeit mit Chor, Vorstand und Pfarrpersonen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Besoldung gemäss Richtlinien der refbejuso

**Möchten Sie noch mehr über uns wissen?**  
Besuchen Sie [www.kirchekoppigen.ch](http://www.kirchekoppigen.ch) oder fragen Sie nach bei:  
Beno Keller, Präsident Kirchenchor 034 413 16 73  
Christian Schmitt, Leiter Kirchenchor 079 705 86 00

**Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31. Mai 2026 an:**  
Beno Keller, Alchenstorfstrasse 4, 3425 Koppigen

Zur Ergänzung unseres KUW-Teams suchen wir per 01. August 2026

**eine KUW-Mitarbeiterin / einen KUW-Mitarbeiter** auf der Unter- und Mittelstufe.

Sie unterrichten ca. 50 Lektionen im Jahr gemeinsam mit einer erfahrenen Katechetin an verschiedenen Nachmittagen durch die Woche.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchekoppigen.ch](http://www.kirchekoppigen.ch)





**Koppiger Kino Tag**

**14.30 Uhr – Der Grüffelo (2011) und Das Grüffelokind (2013) je 25 Min.**  
Für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung

**17.00 Uhr – Paddington (2014) – 95 Min. (plus Pause)**  
Für Kinder ab 8 Jahren, Begleitung freiwillig

**19.30 Uhr – En fanfare. Die leisen und die grossen Töne (2024) – 104 Min. (plus Pause)**  
Für Erwachsene (ab 12 Jahren)

**Eintritt frei, Platzzahl beschränkt, Kinobar mit Selbstkostenpreis**  
**Anmeldung auf: [www.familientraeff.ch](http://www.familientraeff.ch)**

**Die Kraft der Dankbarkeit**

Das diesjährige Thema zum Kirchensonntag lautet: «Die Kraft der Dankbarkeit».

Von welcher Kraft ist hier die Rede? Ist Dankbarkeit lernbar oder einfach ein Gefühl? Was braucht es, um Dankbarkeit zu erfahren? Findet Dankbarkeit einfach so im Alltagsleben statt? Was haben Aufmerksamkeit, Anerkennung und Wertschätzung mit Dankbarkeit zu tun? Finden wir es doch gemeinsam heraus ....

Sie sind herzlich eingeladen mit uns «die Kraft der Dankbarkeit» aufzuspüren am Gottesdienst zum Kirchensonntag in Koppigen am Sonntag, 15. Februar 2026 um 9.30 Uhr.  
**Änni Keller und Bea Schütz**







**Pfarramt Seeberg**  
Pfr. Rolf Weber, Berggasse 6  
Tel. 062 968 11 54  
pfarramt@kirche-seeberg.ch

Grasswil, Hermiswil, Oschwand-Juchten,  
Riedtwil, Seeberg

www.kirche-seeberg.ch

Evang. -Ref. Kirchgemeinde Seeberg  
Bergstrasse 6, 3365 Seeberg

**Präsidium:**  
Pat Wackernagel, Burgerweg 10,  
3365 Seeberg, Tel. 079 674 75 81  
praesidium@kirche-seeberg.ch  
**Sigristin Kirche & Kirchgemeindehaus**  
Therese Zurflüh-Frei, Bergstrasse 10,  
3365 Seeberg, Tel. 079 868 34 00  
sigristen@kirche-seeberg.ch

Gottesdienste & Veranstaltungen

Februar 2026

|    |     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----|-----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 1.  | 9.30  | <b>Gottesdienst zum Kirchensonntag</b><br>Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit»,<br>Gestaltung der Feier durch Kirchgemeinderätin-<br>nen Renate Spichiger und Monika Suter.<br>Musikalische Umrahmung durch Regula Reichen,<br>im Anschluss Kirchenkaffee im Kirchgemeinde-<br>haus |
| Di | 3.  | 13.30 | <b>Spielnachmittag</b> zum Mitspielen oder<br>Zuschauen, Restaurant Rössli, Hermiswil                                                                                                                                                                                             |
| Do | 5.  | 15.30 | <b>Andacht</b> in der Pension Waldruhe<br>Pfr. Rolf Weber und Thomas Zürcher (Klavier)                                                                                                                                                                                            |
| So | 8.  | 9.30  | <b>Gottedienst</b> mit Taufe,<br>Pfr. Rolf Weber und Kathrin Leiva (Orgel)                                                                                                                                                                                                        |
| Di | 10. | 19.30 | <b>BIBLEAS</b> – Bibellesekreis im<br>Kirchgemeindehaus. Wir lesen im 7. Kapitel des<br>Markus-Evangeliums.                                                                                                                                                                       |
| Do | 12. | 12.00 | <b>Mittagstisch</b> der Silbergruppe im<br>Rest. Rössli Oekingingen, bitte anmelden bis am<br>Sonntag, 8. Februar unter Tel.: 032 499 04 04                                                                                                                                       |
| So | 15. |       | kein Gottesdienst                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Sa | 21. | 20.00 | <b>KONZERT – Gospelworkshop Seeberg</b><br>Freier Eintritt – Kollekte.                                                                                                                                                                                                            |
| So | 22. | 16.00 | <b>KONZERT – Gospelworkshop Seeberg</b><br>Freier Eintritt – Kollekte                                                                                                                                                                                                             |

**März**

|    |    |       |                                                                                                                                                                                                                    |
|----|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 1. | 9.30  | <b>KUW-Gottesdienst</b> zum Thema Abendmahl,<br>es wirken mit: die KUW I-Schülerinnen und<br>Schüler, Katechetin Anne Däppen und<br>Pfr. Rolf Weber. Musikalische Umrahmung und<br>Begleitung durch Regula Reichen |
| Fr | 6. | 19.30 | <b>Dreiblatt-Weltgebetstag, Kirche Koppigen</b> «Ich<br>will euch stärken, kommt» Die Liturgie wird uns<br>dieses Jahr von Frauen aus Nigeria geschenkt.<br>Herzlich Einladung!                                    |

**Gospelworkshop mit Band Konzerte in der Kirche Seeberg**

**Der beliebte Gospelworkshop Seeberg geht in die 13. Runde. Lasst euch in die Gospelwelt entführen und genießt die mitreissenden Lieder!**

Musikalische Leitung: Adrian Menzi

**Konzerte in der Kirche Seeberg**

**Samstag**  
**21. Februar 2026 - Beginn: 20.00Uhr**

**Sonntag**  
**22. Februar 2026 - Beginn: 16.00Uhr**

**Eintritt frei - Kollekte**

Kasualien

Abdankungen

15. Dezember  
**Silvia Klara Gigon – Grütter**  
(geb. 1934) Grasswil
23. Dezember  
**Samuel «Sämi» Künsch – Gygax** (geb. 1942), Grasswil

Christus, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.  
**Johannes 6,68**

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

- Ruth Klaus,**  
Neuhaus 4, Grasswil  
zum 85. Geburtstag  
am 7. Februar
- Hans-Rudolf Hängärtner**  
Gasse 13, Hermiswil  
zum 80. Geburtstag  
am 10. Februar
- Fritz Hiltbrunner**  
Eichackerweg 2, Grasswil  
zum 85. Geburtstag  
am 13. Februar
- Ruth Grütter**  
Leinackerstrasse 4, Seeberg  
zum 80. Geburtstag  
am 17. Februar
- Franz Gygax,**  
Bergstrasse 9, Seeberg  
zum 97. Geburtstag  
am 23. Februar

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Amtswochen

- 1. Februar – 8. Februar**  
Pfr. Rolf Weber,  
Telefon: 062 968 11 54
- 9. – 22. Februar**  
Pfrn. Verena Haudenschild,  
Telefon: 079 287 95 99
- 23. – 28. Februar**  
Pfr. Rolf Weber,  
Telefon: 062 968 11 54

Die Kraft der Dankbarkeit

Immer wieder erlebe ich, wir mir Menschen etwas auf ihrem Handy zeigen möchten. Es sind meistens Bilder von eindrucklichen Sonnenuntergängen oder von ihren Grosskindern. Ich spüre Stolz aber vor allem Dankbarkeit, so etwas erleben und sehen zu dürfen.



Schwalben im Stall

Ja, es liegt eine grosse Kraft in der Dankbarkeit. Und diese kleinen Geräte, die ursprünglich zum Telefonieren erfunden wurden, erweisen sich als wahre Schatzkisten für Momente der Dankbarkeit. Man hat das Telefon fast immer dabei und Erinnerungen können festgehalten werden. Als es noch keine Handys gab, so erzählt eine Geschichte, pflegte ein Mann, der bei bester Gesundheit, fröhlich und vergnügt sehr alt wurde, diese Momente auf andere Art festzuhalten:  
Der alte Mann verliess niemals das Haus ohne zuvor eine Handvoll Kieselsteine einzustecken. Er tat dies nicht etwas, um die Kieselsteine wegzuerfen. Nein, er nahm sie mit, um die schönen Momente bewusster wahrzunehmen und um sie besser zählen zu können.  
Für jede positive Kleinigkeit, die er tagsüber erlebte, z.B. einen fröhlichen Gruss auf der Strasse, das Lachen seiner Frau, ein köstliches Mahl, eine feine Zigarette, einen schattigen Platz in der Mittagshitze – für alles, was seine Sinne erfreute, liess er einen Kieselstein von der rechten in die linke Tasche wandern. Manchmal waren es zwei oder drei.  
Abends sass er dann zu Hause und zählte die Kieselsteine aus der linken Tasche. Er zelebrierte diese Minuten. So führte er sich vor Augen, wie viel Schönes ihm an diesem Tag widerfahren war und freute sich. Und sogar an Tagen, an dem er bloss einen Kieselstein zählte, war der Tag gelungen. Es hatte sich zu Leben gelohnt.

Der diesjährige Kirchensonntag wird von den Kirchgemeinderätinnen Renate Spichiger und Monika Suter gestaltet. An diesem Sonntag soll der Gottesdienst bewusst von Laien – also theologisch nicht ausgebildeten Personen gestaltet werden. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass alle Frauen und Männer in der reformierten Tradition berechtigt sind, Gottes Wort zu verkünden. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum anschliessen den Kirchenkaffee.  
Allen die Mithelfen und Mitwirken an diesem Sonntagmorgen – herzlichen Dank. **Rolf Weber, Pfr.**

In grosser Dankbarkeit ...

blickt der Kirchgemeinderat auf das vergangenen Jahr zurück und bedankt sich bei allen Frauen und Männern, die sich in und für die Kirchgemeinde engagiert haben. Es ist viel geschehen 2025. Besuchen Sie unseren Jahresrückblick auf der Homepage der Kirchgemeinde: [www.kirche-seeberg.ch](http://www.kirche-seeberg.ch)



FOTO: Stefan Raiser

Jubiläums-Projekt

Man hat mich vorgewarnt, dass es nicht so einfach sein würde, den gesuchten Betrag von Fr. 11'000.– für die beiden Kirchenfenster zu finden. Um so dankbarer bin ich für die ersten Spenden die über die Weihnachtstage eingezahlt worden sind. Herzlichen Dank.  
Mein Vater pflegte als gelernter Ingenieur gewisse Dinge mit Millimeter-Papier darzustellen. Wir können von den 110 Millimeter-Vierecken die wir anstreben, bereits 14 farbig ausmalen. Bitte helfen Sie mit, damit noch mehr Vierecke farbig werden. In den folgenden Tagen werden Einzahlungsscheine in der Kirche aufliegen. Wer nicht so lange warten möchte – hier das Spendenkonto:  
Kirchgemeinde Seeberg, 3365 Seeberg  
IBAN: CH90 0900 0000 4900 1973 1  
«Vermerk: Kichenfenster»



FOTO: Rolf Weber





**Pfarramt:**  
Pfrn. Felicitas Rossi-Weber  
Pfr. Gian-Enrico Rossi  
Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen  
Tel. 034 415 11 38  
ppfarramt@kirchewynigen.ch

Rumendingen, Wynigen  
www.kirchewynigen.ch  
Evang. -Ref. Kirchgemeinde Wynigen  
Postfach 110  
3472 Wynigen

**Präsidium:**  
Ruth Zurflüh, Postfach 110  
3472 Wynigen, Tel. 034 415 12 43  
praesidium@kirchewynigen.ch

**Sigristin:**  
Susanne Schweizer, Kappelenstrasse 83,  
3472 Wynigen, Tel. 034 415 14 63

**Katechetin:**  
Cornelia Walther, Schmiedenmatt 10,  
3472 Wynigen, Tel. 034 530 14 66  
kuw-unterricht@kirchewynigen.ch

**Pfarramt:** Vom 7. bis zum 15. Februar wird das Pfarramt vertreten von Pfrn. Alice Pohl, Tel. 062 961 88 77.

Gottesdienste & Veranstaltungen

|             |     |       |                                                                                                       |
|-------------|-----|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Januar 2026 |     |       |                                                                                                       |
| Sa          | 31. | 13.45 | Jungschi Glungge in der Kapelle Breitenegg                                                            |
| Februar     |     |       |                                                                                                       |
| So          | 1.  | 9.30  | Sonntagschule im Pfarrhausstöckli                                                                     |
|             |     | 19.30 | Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Christine Zahn, Margret Lerch, Monika Friedli und dem Kirchenchor |
| Mo          | 2.  | 14.00 | Spielnachmittag im im KiWy (bis 16.00 Uhr)                                                            |
| Mi          | 4.  | 9.30  | Chindersinge im KiWy (bis 11.00 Uhr)                                                                  |
| So          | 8.  | 9.30  | Gottesdienst, Pfr. Ueli Trösch                                                                        |
| So          | 15. | 9.30  | Gottesdienst, Pfrn. Alice Pohl                                                                        |
| Mi          | 18. | 9.30  | Chindersinge im KiWy (bis 11.00 Uhr)                                                                  |
| Sa          | 21. | 11.00 | Suppentag im Uhlmannhaus                                                                              |
|             |     | 13.45 | Jungschi Glungge in der Kapelle Breitenegg                                                            |
|             |     | 14.00 | Kasperlitheater im Uhlmannhaus                                                                        |
| So          | 22. | 9.30  | Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit, Pfrn. Felicitas Rossi                                       |
|             |     | 9.30  | Sonntagschule im Pfarrhausstöckli und der Kapelle Breitenegg                                          |
| Di          | 24. | 20.00 | Bibelabend im KiWy, Pfr. Gian-Enrico Rossi                                                            |
| Mi          | 25. | 13.30 | Nachmittag 60+ im Uhlmannhaus mit der Senioren Bühne Belp                                             |

HEKS Brot für alle

Die diesjährige Kampagne von HEKS Brot für alle in der Zeit vor Ostern steht unter dem Motto «Zukunft säen». Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen: Für viele Menschen im Süden der Welt ist gutes Saatgut die Grundlage für genug und gesundes Essen. Eigene, örtliche Sorten bringen Vielfalt auf den Teller und helfen, auch in Krisen zu bestehen. Doch dieses Wissen und Recht sind bedroht, weil wenige Konzerne bestimmen, was angebaut und verkauft werden darf. So geht Vielfalt verloren, und Bäuerinnen und Bauern werden abhängig von teuren Importen. Die kirchlichen Hilfswerke setzen sich deshalb dafür ein, dass Gemeinschaften ihr Saatgut bewahren, tauschen und weiterentwickeln können. Näheres zu den Anlässen in unserer Kirchgemeinde erfahren Sie im Begleitschreiben zum Fastenkalender 2026, der im Lauf des Monats verschickt wird, sowie im Gottesdienst vom 22. Februar.



Suppentag

Am Samstag, 21. Februar findet ab 11.00 Uhr im Uhlmannhaus der Suppentag zugunsten von HEKS Brot für alle statt. Dort können Sie von unseren frisch zubereiteten Suppen zum Mitnehmen kaufen oder sie am gemeinsamen Tisch geniessen. Es gibt auch einen Verkaufsstand mit Claro-Produkten aus dem Fairen Handel. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde und Gäste am Suppentag beteiligen! Der gesamte Erlös geht an zwei Entwicklungsprojekte in Haiti und im Südsudan.



Kasperlitheater

Im Anschluss an das Suppenessen vom 21. Februar führt Iris Kocher mit ihrer «Chlämmerlibühni» im Uhlmannhaus das Kasperlistück «D Buuchwehprinzässin» auf. Der Eintrittspreis beträgt Fr. 5.- und für Familien mit mehreren Kindern maximal Fr. 15.-. Auch hier geht der Erlös an HEKS Brot für alle.



Weitere Kontakte

**Sonntagschule:**  
Erika Zimmermann,  
kind\_jugend\_familie@kirchewynigen.ch,  
und Pfarramt

**Jungschar:**  
Sarah Schmid, Tel. 078 220 88 21

**Jugendtreff ÄXTRA:**  
Esther Reinhard, Tel. 078 899 72 10

**Kindersingen:**  
Esther Ita, Tel. 079 790 59 46

Weltgebetstag 2026

Am Freitag, 6. März um 19.30 Uhr findet in der Kirche Koppigen für die Kirchgemeinden Koppigen, Seeburg und Wynigen der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 statt. Dieses Jahr stammt die Liturgie von einer Frauengruppe aus Nigeria «Ich will euch stärken, kommt!». Merken Sie sich den Termin vor – Sie sind zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro herzlich eingeladen!



Foto: Wikipedia

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

Kirchgemeinderat

Im Gottesdienst vom 11. Januar feierten wir den Amtsantritt von Erika Zimmermann als Kirchgemeinderätin. Sie übernimmt das Ressort «Kind, Jugend, Familie». Wir sind weiterhin auf der Suche nach einem Ratsmitglied für das Ressort «Finanzen und Personelles». Melden Sie sich doch bei der Präsidentin Ruth Zurflüh (praesidium@kirchewynigen.ch), wenn Sie diese Aufgabe interessieren würde.



Foto: G.E. Rossi

Der Kirchgemeinderat präsentiert sich im Jahr 2026 mit folgender Ressortverteilung:

|                                                         |                                   |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Präsidium</b>                                        | Ruth Zurflüh, Alchenberg          |
| <b>Sekretariat</b>                                      | Alexandra Wagner, Riedtwilstrasse |
| <b>Finanzen und Personelles</b>                         | vakant                            |
| <b>Unterricht</b>                                       | Margrit Glur, Schmiedenmatt       |
| <b>Gottesdienste</b>                                    | Margret Lerch, Heuweg             |
| <b>Kind, Jugend, Familie</b>                            | Erika Zimmermann, Riedtwilstrasse |
| <b>Senioren</b>                                         | Eveline Brand, Grossmatt          |
| <b>Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit</b> | Ursula Greub, Kappelenstrasse     |
| <b>Gebäude und Umgebung</b>                             | Franz Oppliger, Grüttermatt       |

Kirchensonntag

Der Gottesdienst zum Kirchensonntag findet in Wynigen am Sonntag, 1. Februar um 19.30 Uhr statt. Dieses Jahr lautet das Motto: «Die Kraft der Dankbarkeit». Gestaltet wird die Feier von einem Team aus der Kirchgemeinde unter der Leitung von Christine Zahn, Margret Lerch und Monika Friedli zusammen mit dem Kirchenchor. Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.



Foto: zVg

Nachmittag 60+

Am Mittwoch, 25. Februar um 13.30 Uhr ist die Generation 60+ zu einem gemütlichen Nachmittag ins Uhlmannhaus mit Theater und anschliessendem Zvieri eingeladen. Die Senioren Bühne Belp unter der Spielleitung von Hans-Peter Burla und Urs Hirschi führt das Theaterstück «Zäh Tag Freiheit – Trennig uf Zyt» von Hedi Wehrli auf. Die Senioren Bühne schreibt zu dieser «Beziehungskiste in 6 Szenen»: «Seit Fritz und Ruedi pensioniert sind, hängt bei den beiden der Haussegen schief. Sie und ihre Ehefrauen gehen sich nur noch auf die Nerven. Da kommt die Einladung ihres Freundes Koni, zu dritt einige Tage Ferien in einer umgebauten, aber einfachen Alphütte zu geniessen, gerade recht. Schliesslich ist «Mann» ja selbstständig! Die Frauen sind nach anfänglichen Zweifeln und Bedenken ebenfalls froh, die Männer «los» zu sein. Denn auch sie wollen endlich mal tun, was sie möchten.» Herzlich willkommen!



Foto: zVg

Spielnachmittage



Wegen der bedauerlichen Schliessung des Restaurants Bahnhof werden die Spielnachmittage der Kirchgemeinde ins KiWy verlegt. Sie finden (ausser im April) jeweils am ersten Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr statt:

- 2. Februar
- 2. März
- 13. April
- 4. Mai
- 1. Juni
- 6. Juli
- 3. August
- 7. September